









Nach längerem schweren Leiden entschlief heute früh um 2 1/2 Uhr meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

**Frau Elisabeth Schmölcke,**  
geb. Ebers.  
Schmerzerfüllt zeigt dies im Namen aller Hinterbliebenen an  
Posen, den 12. Oktober 1894

**A. Schmölcke.**  
Beerdigung: Montag, den 15. d. M., Nachm. 4 Uhr, von der Leichenhalle des Paulskirchhofes.

**Auswärtige Familien-Nachrichten.**

**Verlobt:** Fr. Martha Graf mit Hrn. Dr. med. Ernst Große-Gege in Duisburg. Fr. Clara Schmidt in Jostau mit Herrn Hans von Welsch in Dresden. Fr. Anna Garber in Hamburg mit Hrn. Dr. Arnold Freiherr von Dohenez in Jena. Fr. Elisabeth Eichhorn mit Hrn. Dr. Rudolf Weyer in Leipzig. Fr. Maria Schwarz mit Hrn. Notar Otto von Breiten-Landenberg in Bräm. Fr. Helene Weyland in Stegen mit Herrn Dr. Gustav Ged in Kottbusen. Fr. Lieschen Arns in Bühl mit Herrn Professor Julius Arns in Elberfeld. Fr. Anna Wallenfing in Bonn mit Hrn. Dr. med. Franz Sven in Beuel.

**Vergabungen.**

**Stadttheater Posen.**  
Sonnabend, den 13. Okt. 1894:  
Zum 2. Male: Die Minne-königin. Hierauf: Verbotene Früchte. Sonntag, den 14. Okt.: Nachmittags - Vorstellung zu bedeutend ermäßigten Preisen. Anfang 3 Uhr: Maria Stuart, Trauerspiel in 5 Akten von Fr. v. Schiller. Abends 7 1/2 Uhr: Neu einstudirt und unter Mitwirkung des neu gegründeten Extrachors: Lohengrin. 13421

Das für Montag, den 15. Oktober angekündigte Concert **Neitzel-Stephan** findet nicht statt. 13438  
Ed. Bote & G. Bock.

**Circus Jansly.**  
Heute Sonnabend, 13. Okt. 1894, Nachmittags 4 Uhr:  
Schüler-, Kinder- u. Familien-Vorstellung zu bedeutend ermäßigten Preisen. Abends 8 Uhr:  
**Gr. Monstre-Vorstellung** mit einem gutgewähl. Programm. Zum Schluß zum vorletzten Male:  
**Mazeppa** und dessen Verbannung in die Steppen der Ukraine. Morgen Sonntag 2 Vorstellungen. 13400  
Die Direktion.

**Im Fluge durch die Welt.**  
POSENER ZEITUNG-COUPON.  
13. October 1894.  
Jedermann, der sich mit einem COUPON der laufenden Woche als Leser unseres Blattes ausweist, erhält gegen 60 Pfennig in Baar oder Briefmarken  
Lieferung I  
unseres Prachtwerkes franco zugesandt.  
Bei Abholung des Heftes bei unserer Expedition beträgt der Preis nur  
**FÜNFZIG PFENNIG.**  
Details unserer Offerte siehe 2. Beilage.

**Böhm. Fasanen, junge Rebhühner, feiste Hasen, feiste Rehziemer u. Keulen**  
empfehl. billigst  
**W. Becker,**  
Wilhelmsplatz 14 und Theaterstrassen-Ecke. 13434

**Delikates-Dauer-Kartoffeln**  
2 M. per Ctr. (größere Potten billiger) franco Haus verkauft  
**A. Scholz, Schilling.**  
Fernspr. = Anruf Nr. 167.

**Zither-Musik.**  
Kataloge mit über 3000 Nummern verleiht gratis und franco  
Robert Wächtler, Hamburg. 13389

**Diegnitzer Saure Gurken,** hochfein im Gefamade, in Gebinden von ca. 8 Schock, pro Schock 1 M.  
**Prima Sauer Kohl,** in Gebinden von 2-3 Ctr. Dto. für Rto. 3 M. pro Ctr.  
**Feinste Diegnitzer Zwiebeln** tuhl. Sack zu billigen Tagespreisen, jetzt 2 M. 75 Pf. pro Ctr. empfehlen nur in besten Qualitäten gegen Kaffe oder Nachn.  
Gebr. Schmidt in Liegnitz.  
Kräutereibesitzer. 12822

**Pianos,** kreuzsait. Eisenbau, v. 380 Mark an. 11167  
Ohne Anzahl. à 15 M. monatl. Kostenfreie 4wöch. Probepand.  
Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 16

**Hochf. Natur-Tafel-Butter** tägl. fr. von süß. Sahne Postl. 10 Pf. fr. Nach. vers. Bestzer  
O. Bernecker, Friedrichshof D. Fr.

Wis zum Frühjahr vorräthig beifahren 12944

**Haide-Scheibenhonig**  
Pfd. 1 M., II. Waare 70, Ved 70, Seim (Speisehonig) 50, Futter-honig 60, in Scheiben 75, Biene-wachs 1,40 Postcoll. gegen Nach-nahme, en gros billiger. Nach-paisendes nehme umgehend franco zurüd.  
**Coltan,** Lüneburger Habbe.  
E. Dransfelds Imkereien.

**Für Zuckerkranke!**  
In allen Städten der Krankheit hat sich Apotheker **Dr. Knorr's Extract fluid. myrtill. comp.** mit vorzüglichem Erfolge bewährt. Preis in flüssiger oder Kapsel-form 6 Mark. Prospekt mit zahl-reichen Attesten, Ditt-Vorschritt und Gebrauchsanweisung jeder Flasche beigegeben. — Versandt durch die **Kgl. priv. Hof-Apothek in Solberg.** 4849

**Damentuch**  
a Qualität, in neuesten Farben zu eleganten Promenadenleidern und Regenmänteln, moderne An-zugstoffe für Herren u. Knaben versende jede Meterzahl zu Fabrik-preisen. Proben franco! 11477  
Max Niemer, Sommerfeld N./L.

Veruchen Sie det 4211  
**Zahnschmerzen**  
den seit Jahren bewährten  
**Dentinfitt.**  
Zu haben in Cart. à 40 Pfg. bei Paul Wolff, Posen.

**Gummi-Artikel.**  
Sanitäts-Warar J. B. Fischer Frankfurt a. M. 41, versendet verschl. Preisliste nur bester Waaren gegen 10 Pf. 15469

**Lohn-Pflügen.**  
Dampfpflugarbeiten  
mit **Burrells Patent-Compound-Maschinen** die besten der Neuzeit führt unter den coulante-sten Bedingungen aus  
**Franz Nicola,** Magdeburg,  
Unternehmer für Dampf-culturen. 6019

**Tempel der ihr. Brüder-Gemeinde.**  
Sonntag, den 14. Oktober cr., Abends 5 1/4 Uhr:  
**Festgottesdienst.**  
Montag, den 15. Oktober cr., Vormittags 9 1/2 Uhr:  
**Festgottesdienst und Predigt.**  
Montag, den 15. Oktober cr., Abends 5 1/2 Uhr:  
**Festgottesdienst.**  
Dienstag, den 16. Oktober cr., Vormittags 9 1/2 Uhr:  
**Festgottesdienst.**

Während der Predigt ist der Tempel geschlossen.

**Die National-Hypothek-Credit-Gesellschaft zu Stettin**  
gewährt Darlehne auf ländlichen und städtischen Grundbesitz. Anträge nimmt entgegen der General-Agent  
**Julian Reichstein,**  
Posen, Väterstraße 5.  
3536

Ich habe mich als **Rechtsanwalt** am **Oberlandes-gericht** hier selbst niedergelassen und bin zum **Notar** ernannt. 13094  
Mein Bureau befindet sich **Kanonienpl. 7.**  
Posen, im Oktober 1894.

**Karl Weiss,**  
Rechtsanwalt und königlicher Notar,  
früher in Labrae D. S. w.

**Kronen**  
für Gas, Petroleum und Kerzen in sehr reichhaltiger Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt 12233

**Sigism. Ohnstein.**

**Julius Hainauer,**  
Königl. Hof-Musikanten-, Kunst- und Buchhandlung,  
Breslau, Schweidnitzerstraße 52.

**I. Musikalien-Leih-Institut.**  
**II. Leihbibliothek** — deutsch, französisch, englisch.  
**III. Novitäten-Bücher-Zirkel.**  
Abonnements mit und ohne Prämie von jedem Tage ab zu den günstigsten Bedingungen besonders für Auswärtige.  
Prospekte gratis und franco.  
Diese Institute sind vermöge ihrer Ausdehnung außer-ordentlich leistungsfähig und dafür bekannt. 11831

**Tanzinstitut von Elise Funk, Balletmeisterin**  
(Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanzlehrer).  
Eröffne am 15. Oktober in meiner Wohnung, woselbst großer Tanzsaal, einen 11780  
**Tanzkursus für Damen und Herren.**  
Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, Viktoria-straße 21, part., entgegen.

Ich wohne jetzt  
**Alter Markt 88**  
**Dr. Lewinson,**  
prakt. Arzt und Spezialarzt für 13418  
**Nagen- und Darmkrankheiten.**  
Meine **Wild- und Geflügel-handlung** befindet sich jetzt Bronkenplatz 4-5 und empfehle täglich frisch geschlachtete Gänse, Enten und frisch gesch. offene Hähnen.

**Carl Thiel.**  
13337  
**Geschäftseröffnung.**  
Den geehrten Herrschaften von Posen u. Umgegend mache ich die ergebene Anzeig, daß ich mit dem heutigen Tage ein  
**chirurg. Instrumenten- und Bandagen-Geschäft** eröffnet habe und wird es mein Bestreben sein, mit guter Arbeit u. hold. Pr. entgegen zu kommen.

**Plescher.**  
13331

Da ich mein Domicil in nächster Zeit zu verändern die Absicht habe, fordere ich diejenigen Glermit auf, die noch eine For-derung an mich oder an das Gut in meinem Interesse haben, sich binnen 10 Tagen also bis zum 20. Oktober zu melden; später eingehende Rechnungen werden unberücksichtigt gelassen.  
Etwaige Augenstände bitte mir durch Post zugehen zu lassen.  
Tarnowo, d. 10. Okt. 1894.

**Kirchen-Nachrichten für Posen.**  
**Kreuzkirche.**  
Sonntag, den 14. Okt., Form. 8 Uhr, Abendmahl, Herr Pastor Springborn. 1) 1) Uhr, Predigt, Herr Superintendent Jahn. 11 1/2 Uhr, Wasl der trachtlose Gemeinde-Ver-schäften. Abends 6 Uhr, Predigt, Fr. P. ed. Schröter.  
Sonntag, den 14. Okt., Form. 10 Uhr, Gottesdienst in Ricin, Herr Prediger Schröter.

**St. Petri-Kirche.**  
Sonntag, den 14. Okt., Form. 10 Uhr, Predigt, Herr Dia-kon S. Steffant. 11 1/2 Uhr, Ri.bergottesdienst.

**St. Pauli-Kirche.**  
Sonntag, den 14. Okt., Form. 9 Uhr, Beichte und Abend-mahl, Herr Pastor Jse. 10 Uhr, Predigt, Herr S. = Sup. D. J. H. L. Nach dem Gottesdienste Excursions-wahlen des Gemeinde-Rathes raths und der Gemeinde-Verretung. Abends 6 Uhr, Missionsskande, Herr Ober-Konviktorialrath D. Reichard.  
Freitag, den 19. Okt., Abends 6 Uhr, Predigt, Herr Ober-Konf. Rath D. Reichard.

**Evang. Garnison-Kirche.**  
Sonntag, den 14. Okt., Form. 10 Uhr, Predigt, Herr Mi-litär-Oberpfarrer Böfking. 11 1/2 Uhr, Kindergottesdienst.  
**Evang.-Lutherische Kirche.**  
Sonntag, den 14. Okt., Form. 9 1/2 Uhr, Predigt, Herr Sup. Kleinwächter. (Abendmahl.) Nachmittags 3 Uhr, Katechis-mus lehre, Herr Superintendent Kleinwächter.  
Mittwoch, den 17. Okt., Abends 7 1/2 Uhr, Predigt, Herr Superintendent Kleinwächter.

**Kapelle der evangelischen Diakonissen-Anstalt.**  
Sonntag, den 13. Okt., Abends 8 Uhr, Wochenschluß, Herr Vikar Degner.  
Sonntag, den 14. Okt., Vor-mittags 10 Uhr, Predigt, Herr Pastor Klar.  
**St. Lukas-Kirche in Zerzis.**  
Sonntag, den 14. Okt., Form. 8 1/2 Uhr, Predigt für die Militär-Gemeinde, Herr Mi-litär-Oberpfarrer Böfking.  
Sonntag, den 14. Okt., Form. 10 Uhr, Predigt, Herr Pastor Büchner.

In den Parochien der vorge-nannten Kirchen sind in der Zeit vom 6. bis zum 11. Okt.:  
Getauft 8 männl., 3 weibl. Per-s.  
Getorb. 5 " 2 "  
Getraut 10 Paar.

**Im Tempel**  
des  
**Humanitäts-Vereins.**  
Sonntag, d. 14. Oktober cr., Abends 5 Uhr:  
**Festgottesdienst.**  
Montag, d. 15. Oktober cr., Vormittags 9 1/2 Uhr:  
**Festgottesdienst u. Predigt.**  
Montag, d. 15. Oktober cr., Abends 5 1/2 Uhr:  
**Festgottesdienst.**  
Dienstag, d. 16. Oktober cr., Vormittags 9 1/2 Uhr:  
**Festgottesdienst.**

Der frühere Ritterguts-besitzer **Otto Krieger** zu Urtitzow, Kr. Bielega, demnachst in Borowick bei Tremessen zuletzt in Onesen wohnhaft, wird von mir in einer Angelegenheit gesucht. Die Polizeibehörden als auch jeden Anderen bitte ich sehr ergebenst mir eventl. den jetzigen Wohnort desselben mitzutheilen. Auch bitte ich Diejenigen aus Jarotschin-Bleschen-Dorowo um ge-fällige Mittheilung ihrer Namen, die keiner Zeit Pro-zesse in der Krieger'schen Angelegenheit geführt haben.  
**F. Gollsch, Onesen.**

**Einem tüchtigen, intelligenten Bäcker,**  
Israelit, bietet sich Gelegenbett, in eine große rentable Bäckerei in größerem Garnisonsorte ein-zuführten. Vermögen nicht noth-wendig. Offerten mit Photo-graphie an die Exp. d. Zig. unter **F. 381.** 13381  
**Brillanten, altes Gold und Silber** kauft u. zahlt die höchsten Preise  
**Arnold Wolff,** 9786] Goldarbeiter, Friedrichstr. 4.

Deutscher Verein für Armenpflege und Wohlthätigkeit.

Ende September tagte in Köln die 14. Jahresversammlung des deutschen Vereins für Armenpflege und Wohlthätigkeit...

Der Verein behandelte in den 14 Jahren seines Bestehens vorwiegend grundsätzliche Fragen des öffentlichen Armenwesens...

Auf der diesjährigen Versammlung gab der Bezirkspräsident Dr. Dr. Frhr. von Reizenstein eine Uebersicht über die neueren Bestrebungen auf dem Gebiete der Armenpflege...

Als Hauptverhandlungsgegenstände standen verschiedene auch durchgedruckte, bei Dunder u. Humblot in Leipzig erschienene Berichte...

Bürgermeister Lange von Bochum vertritt die Ansicht, daß sich die Zustellung von Armenaufsehern nicht schablonenhaft behandeln lasse...

dazu komme, in der Lotterie zu spielen. Sie erwiderte, ihr Mann habe auf seinem Todtenbette sie veranlaßt, das Loos weiter zu spielen...

Nach längeren Erörterungen wurden die drei ersten Theesen des Beigeordneten Zimmermann mit den von Dr. Schröter-Berlin beantragten Änderungen angenommen...

In der zweiten Sitzung des Deutschen Vereins für Armenpflege und Wohlthätigkeit behandelte Magistral-Assessor Cuno-Berlin und Landesrath v. Dehn-Rotfeller...

Der letzte, ebenfalls vorbereitete Gegenstand, Verhältnisse der öffentlichen Armenpflege zur Wohlthätigkeitspflege...

beutung u. s. w.) unzulänglich oder nach Art und Form für den Unterfützten außerordentlich hart wäre.

Aus der Provinz Posen.

F. Ostrowo, 11. Okt. [Jubiläum. Zum Eisenbahnbau Ostrowo-Stalmerzyce. Rahmungsmittele...

Die Venetianerin.

Roman von M. E. Braddon. Mit Genehmigung des Autors verdeutschelt durch B. L. Korer.

[10. Fortsetzung.] (Nachdruck verboten.)

Die Töchter eines Freiherrn von Cornwall, waren alle hübsch, äußerst „chic“, fein erzogen, und jede von ihnen wäre Frau Vanstittart als Schwiegertochter willkommen gewesen...

John Vanstittart hatte es verstanden, sich bei allen fünf Damen beliebt zu machen. Er hatte die Arabesten an Frau Baddingtons Decke bewundert...

lassen, daß die Greens von Farnham eine ältere Familie als die Plantagenets seien.

„Ich denke mir die Fahrt bei den verschneiten Wegen entseßlich“, sagte Maud, zum Fenster hinaus blickend.

Es hatte weiße Weihnacht gegeben, und draußen war alles mit einer hohen Schneeschicht bedeckt.

„Den Pferden sind die Hufeisen scharf gemacht, und Euer Kutscher sagt, vor den Bergen sei ihm nicht bange, die wären für die vier Braunen ein Leichtes“, meinte Vanstittart.

„Ein Leichtes? Den großen Wagen und uns alle den steilen Berg hinauf zu bringen! Die armen Thiere!“

„Liebe Schwester, um Dich zu beruhigen, weiß ich einen Rath. Wenn wir an einem Berge sind, wollen wir beide, und wer sonst noch Lust dazu hat, aussteigen und die steile Strecke gehen.“

„Was? In Tanzschuhen? Das wäre reizend.“

An einen so heroischen Entschluß brauchte aber auch niemand zu denken. In flottem, gleichmäßigem Tempo trabte das kräftige Bergespann vor dem achtstündigen Familienwagen bergauf und bergab...

Den Innenraum des Wagens beleuchtete der Schein einer Lampe. Und blendend weiß wie der Schnee auf den Feldern schimmerten die Kleider von Grze und Atlas...

Augen saßen der Major und Sir Hubert, bis über die Ohren in Pelze gewickelt, und bliesen den Rauch ihrer Zigarren in die scharfe Abendluft hinein.

leiten, was diesen durchaus nicht unlieb war, obwohl sie sich sehr besorgt anstellten, daß ihre Ballkleider zertrütert werden könnten.

„Sind wir noch nicht bald da?“ fragte Hilda Champernown, als sie den Begley-Hügel hinter sich hatten...

„Wir haben kaum die Hälfte des Weges zurückgelegt“, sprach Maud.

„Ich sagte Ihnen ja, daß es weit ist.“

„Ich kann mich einer düsteren Ahnung nicht erwehren“, meinte Claudia Champernown, „daß um die Zeit unserer Ankunft kein Herr einen Tanz mehr frei haben wird.“

„Für uns doch!“ erwiderte Maud. „Es werden sicher noch einige Herren auf uns warten, denn es ist bekannt, daß ich stets hübsche junge Damen einführe.“

Jetzt waren sie auf der steilsten Strecke des ganzen Weges, und der in Omnibusform gebaute Wagen gerieth in eine so schräge Stellung, daß Hilda Champernown von ihrem Platz an der schmalen Seite rückwärts wie aus Bergeshöhe auf Hans Vanstittart hernieder sah...

„Horch, das sind Fien!“ rief Vanstittart.

Nun mehrere weibliche Stimmen und darauf ein Zuruf Sir Huberts, und wieder Gelächter. Sodann wurde die Wagenthür geöffnet, und Sir Hubert, der mit einem Groom abgestiegen war, rief hinein:

„Ist hier wohl noch Platz für drei junge Damen?“

„Nicht für eine“, entgegnete seine Frau. „Unsere Kleider sind schon total zerdrückt.“

„Na, dann wird's auf ein bißchen mehr Zusammendrücken nicht ankommen“, meinte ihr Gatte.

„Nur chronisch, von Kindesbeinen an“, klang ein dünnes Stimmchen aus der Ecke, wo ein schwächlicher junger Mann, Herr Livett, saß.





Amtliche Anzeigen.

Bekanntmachung.

In unser Genossenschaftsregister ist bei der Firma Spółka Rólnikowa paracelacyjna, eingetragen Genossenschaft mit beschränkter Haftung "in Polen heute eingetragen worden, daß an Stelle des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes v. Chosłowski, Ignatz Sikorski zu Polen gewählt worden ist.

Bekanntmachung.

Ueber das Vermögen des Schuhmachermeisters Heinrich Schwarz zu Bomit ist heute, Vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Rudolf Weicht zu Bomit wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 20. November 1894 bei dem Gerichte anzumelden.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Stanislaus von Cybulski zu Bomit wird heute, am 11. Oktober 1894, Mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Rudolf Weicht zu Bomit wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 20. November 1894 bei dem Gerichte anzumelden.

Ueber das Vermögen der Kaufmanns Wittwe Maria Waszynska in Jaraschewo ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 13. November 1894, Vormittags 11 1/2 Uhr, vor dem Königl. Amtsgerichte hier selbst, Zimmer Nr. 12, anberaumt.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Handelsfrau M. Waszynska in Jaraschewo ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Beginn eines neuen Abonnements:

Nelhagen & Klafings

Monatshefte

Soeben erschien im IX. Jahrgang 1894/95

Erstes Heft

Monatlich ein Heft

reich und künstlerisch illustriert in Schwarz, Ton- und farbenbr. mit Kunstbeilagen nach Studien und Gemälden erster Meister in farbiger Aquatell-druck, in Chromolithographie und Holzschnitt



Probeheft

für 1 M. 25 Pf.

literarisch bedeutend und hervorragend durch neue große Romane, wertvolle Novellen und viele andere Beiträge der namhaftesten Dichter und Schriftsteller der Gegenwart.

Den neuen Jahrgang eröffnen die großen Romane:

Ernst Eckstein: M. Gerbrandt:

„Appartifos“ die Novellen: „Mutter“ v. Goswina v. Serlepf — „Das Kriegsrecht“ v. Georg Frh. v. Ompteda und der Künstlerartifel:

Willy. Kuhnert: Eine Künstlerfahrt nach dem Ailima Ndscharo.

Durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu beziehen!

LIEBIG Company's

FLEISCH-EXTRACT

Nur aecht Liebig in blauer Farbe trägt. wenn jeder Topf den Namenszug

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867. Außer Preisbewerb seit 1885.

Man hüte sich vor Täuschungen und Unterschleibungen und verlange ausdrücklich: Liebig Company's Fleisch-Extract mit obigem Namenszuge.

Dr. J. SCHANZ & CO.

Berlin. Leipzig. Breslau. Hamburg. Dresden. München.

Patente

Vergünstigungen wie von keiner anderen Seite. An- und Verkauf von Erfindungen. Vertreter f. Benno Kantorowicz, Posen, 2-5 Nachm.

Reparaturen und Revisionen an Maschinen u. Geräthen aller Art, sowie Kessel- u. Blecharbeiten zc. zc. außerhalb durch eingewählte Monteuere oder in meiner Maschinenfabrik, sowie Aufträge auf

Maschinen- und Bauguß

bitte mir frühzeitig zuzuwenden. Sachgemäße und gute Ausführung bei billigster Berechnung wird zugesichert. Großes Lager von Maschinen für Land- und Milchwirtschaft. Max Kuhl, Posen, Eisengießerei, Maschinenfabrik und Kesselschmiede.

Die Zahnpflege

Ist das wichtigste Objekt der gesunden und kosmetischen Erhaltung des Mundes. Ein angenehmer Mund erhält erst durch gesunde, weiße und reinliche Zähne seine volle Schönheit, Festigkeit und Anziehungskraft und hat sich zur Erhaltung und Reinigung der Zähne und des Mundes die nun seit 29 Jahren eingeführte unübertroffene C. D. Wunderlich's Zahn pasta (Odontine) am besten Eingang verschafft, da sie die Zähne glänzend weiß macht, den Zahnstein entfernt und somit dem Verderben der Zähne vorbeugt, jeden läßlichen Atem und Tabakgeruch entfernt, sowie auch den Mund angenehm erfrischt. Zu haben à 50 Pf., ovale Dose à 60 Pf., bei Herren J. Schleyer, Dretzestr. 13, Droguist J. Barokowski, Neustet.

9. Weseler Geld-Lotterie. Ziehung am 9. November 1894. Haupttreffer Mk. 90 000. Original-Loose à 3 Mark. Hauptgewinn 100 000 Mark. Loose à 3 Mark. Ziehung am 13. und 14. Dezember 1894. 13111

Verkäufe + Verpachtungen Hausgrundstücke in bester Gegend der Stadt Posen belegen, weist zum preiswerthen Ankaufe nach 9715 Gerson Jarecki, Zabiechablat 8. Posen.

Gelegenheitskauf. Ein feines Delikatessen-Geschäft mit hochgelegenen Wein- und Bierstuben, heitens gelegen, ist wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts billig zu verkaufen. — Wohnung anstehend. — Zur Anzahlung erforderlich 6-7000 Mark. — Gest. Offerten unter Z. Z. 100 an die Expedition dieses Blattes. 13414

Mieths-Gesuche 2 große Säden sind sofort oder 1. Januar d. J. zu verm. 13409 1 od. 2 fett möbl. taub. Zimm. sof. zu verm. Pauschalstr. 1 II. Gut möbl. Zimm. m. Pension zu verm. Halbldorfstr. 18 III. St. Martinstr. 32, II. ist die Wohnung vermietet. 13305

Gesucht 2 Zimmer, Küche u. Nebengel. v. ruh. Eoepaar i. best. Hause sof. ob. 1. Nov. Gest. Off. u. W. W. 100 postl.

Stellen-Angebote

Stahl.

Zum Verkaufe hervorragender Spezialsorten sucht ein leistungsfähiges Stahlwerk für die Provinz Posen

tüchtigen Vertreter oder Wiederverkäufer, die sich für Alteinverkauf interessieren. 13385 Anfragen gestl. unter E. 385 an die Expedition dieses Blattes.

3 Wickelmacherinnen u. 4 Zigarrenarbeiter sucht von sofort M. Sliwinski, Stenszewo, Cigarrenfabrik. 13321 Lehrmädchen und tüchtige Bugarbeiterin werden sofort gesucht bei H. Joachim, Zühlhelmsplatz 10. 13405

Vertreter. Off. unt. G. 397 Exped. dieser Zeitung.

Ein kautionsfähiger Comptoir-Diener wird von einer größeren General-Agentur Posen's v. 1. November zu engagiren gesucht. Bei pensionirten noch rüstigen Unterbeamten wird von der Kautionsleistung eventl. abgesehen. Bewerbungen sind unter G. D. 100 unter ab schriftlicher Beifügung der Zeugnisse an die Exped. d. Zeitung einzusenden. 13185

Ein tüchtigen jungen Mann von außwärts sucht Gustav Zimmt, Posen, Kurz u. Wetzmaaren.

Für ein Bank- und Wechsel-Geschäft wird ein 13394

Lehrling oder Volontair, der die Qualifikation zum einjährigen Dienst besitzt, zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter Bank 1000 postl. Glas erbeten.

Ein Lehrling mit guter Handschrift wird sofort engagirt. 13403 M. Werner.

Die Central-Anstalt für den Arbeits-Nachweis in Posen, Neustet. 10 sucht: 60 landwirtsch. Arbeitl., 3 Barbier, 3 Böttcher, 1 Bäcker, 4 Drechsler, 1 Destillateur, 2 evangel. Diener, 2 Handlungsgehilfen, 1 Konditor, 1 Klempner, 2 Kupferschmiede, 6 Knechte, 1 Kinderfrau, 1 Koch, 4 Köchinnen, 1 Müller, 8 Mägdle, 1 Metzger, 1 Schuhmacherin, 1 Knecht, 1 Sattler, 2 Stellende, 12 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 18 Schuhmacher, 2 Stubenmädchen, 6 Tischler, 3 Tischler, 2 Tapezierer, 4 Bäcker, 2 Bäckereibülten, 1 Fleger. 13432 Stellung wird gesucht für: 18 Aufseher, 3 Bautechniker, 1 Brenner, 12 Bureaugehilfen, 8 Buchhalter, 6 Buchhalterinnen, 6 Förster, 9 Gärtner, 1 Hauslehrer, 11 Haushälter, 16 Handlungsgehilfen, 8 Kellner, 3 Kaffier, 6 Kassierinnen, 20 Kutcher, 4 Kinderfrauen, 8 Kinderfräulein, 4 Kindergärtnerinnen, 2 Kanzelisten, 60 Lehrlinge, verschiedene 24 Landwirthe, 1 Maler, 8 Maschinensetzer, 2 Müller, 1 Reschanniker, 3 Metzger, 2 Bugmacherinnen, 1 Photograph, 4 Schlosser, 6 Schmiede, 8 Stellmacher, 6 Stubenmädchen, 4 Schäfer, 1 Tapezierer, 1 Uhrmacher, 14 Wirtinnen, 3 Ziegler. Nebenbeschäftigung für Personen verschiedener Berufsart wird gewünscht.

Für mein Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft suche per bald einen Lehrling. H. Schultze. Ein Lehrling per sofort gesucht. 13106 Joachim Bendix.

Stellen-Gesuche

Ein tüchtiger Bureauforsteher, der deutschen und polnischen Sprache vollständig mächtig, mit den Rechtsanwalts- und Notariatsgeschäften durchaus vertraut, sucht per sofort Stellung. Gest. Off. sub M. Z. 4 Exp. d. Bz. erbeten. 13431

Suche von sofort als Hofverw. oder 2 Beamte Stell. Bin 24 J. alt, 6 J. in Poznań, Ueberbü. abt. Postl. K. 32 Schwaben.

Gute Kinderfrau erwünscht A. Powel, Gräg. 13410

Für ein jung. Mädchen, welches die ff. Küche bei einem Koch erlernt hat, wird Stellung als Kochmädchen gesucht. Gest. Offert. F. 393 Exped. d. Bz.

Gesunde Amme ist zu haben Breslaustr. 14. Bliska.

Ein Obermüller respekt. Wertfähiger mit jedem Mahlverfahren, sowie mit den Hülsmaschinen der Neuzeit und Montage aufs beste vertraut, sucht dementsprechend dauernde Stellung. Gest. Off. unt. D. 383 an die Exp. d. Bz. 13388

Ein gewandter, der beiden Landesbräuen mächtiger Bureauforsteher sucht Stellung. Gest. Offerten an die Exp. d. Bz. unter D. B. 10.

Für Bauinteressenten.

Um zu räumen, hat eine Barfett-Fabrik größeren Posten eichene massive Barfetttafeln billig abzugeben. Aufz. erbeten sub Chiffre H. 398 Exped. dieser Zeitung. 13398

Wer saubere, fette, frisch geschlachtete Gänse auch Enten zu beliebigen Preisen kaufen will, der gehe nur nach Gebr. Reppich's Geflügelhandl., Sapiechablat 11.

Verticos, zerlegb. Schränke in Mittelpreisen (nussb. u. mahag.) werden vom Möbelmagazin direkt vom Tischler auf beständige Verbesserung v. Klasse gefucht. A. Donaiski, Danzig, Vangaasse 24 I. 13411

2 Schauf. geor. aber gut, 2 1/2 u. 1 1/2 m. 1 Ofen gebr. aber gut, kauft u. erb. Off. 1 Blum, Theaterstr. 5. Gest. Offert. Sr. Gerberstr. 41 I. Ein Piano zu mieten gesucht. Off. erbeten unt. E. G. 99 Exped. d. Bz.



Aus der Provinz Posen.

Birnbaum, 11. Okt. [Gefährliches Kinderspiel.] In Grobhorst wollten einige Knaben heute Vormittag in der Nähe eines dem Kaufmann Fechner gehörigen Strohschobers (ca. 50 Büffel Getreide enthaltend) „Feuerwerk“ spielen und zündeten dabei den Schober an.

Kogasen, 11. Okt. [Bliaffest. Personalnotiz.] Wegesperren. Unfall. Seit dem vorigen Sonnabend wird in der hiesigen katholischen Kirche ein großes Missionsfest abgehalten, welches 9 Tage dauern soll und zahlreiche Gäste in unsere Stadt geführt hat.

Katwitz, 11. Okt. [Schlachthof- und Marktverkehr.] Nach dem Berichte der Schlachthofverwaltung sind im vergangenen Monat im hiesigen städtischen Schlachthofe 100 Rinder, 74 Küber, 372 Schweine, 155 Schafe und 1 Ziege geschlachtet worden.

Vissa i. P., 11. Okt. [Personalnotiz. Ueberfall. Auszeichnung.] Der Wirth Valentin Mitske zu Treben ist zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Treben auf die Dauer von sechs Jahren gewählt und vom Landrath bestätigt worden.

Schneidemühl, 11. Okt. [Stadtverordneten-Sitzung.] In der heutigen Sitzung der Stadtverordneten stellte der Magistrat den Antrag, zu Diern 1. J. an der hiesigen evangelischen Gemeindefschule in der Stadt eine 16. Klasse einzurichten und einen 15. Lehrer mit einem Gehalte von 1000 M. und 200 M. Wohnungsgeldzuschuß, sowie an der katholischen Schule der Bromberger Vorstadt einen 16. Lehrer anzustellen und eine 7. Klasse einzurichten.

R. Crone a. d. Br., 11. Okt. [Fischereiverkehr Fischmarkt.] Der Fischereiverkehr auf der oberen Brabe nimmt jetzt bald ein Ende. Schon jetzt ist er nur sehr gering, wie er überhaupt im Laufe dieses Sommers nicht so bedeutend war als in den Vorjahren.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

Bunzlau, 10. Okt. [Eine Ueberrumpfung eigener Art] wurde gestern Abend den Bewohnern unserer Stadt bereitet. Bald nach 5 1/2 Uhr Abends begann ein Trompetenwirrwah, der sich am Rathhause aufgestellt hatte, auf dem Marktplatz seine Kunst auszuüben.

Friedland (Ob.-Schl.) 10. Okt. [In der letzten Stadtverordneten-Sitzung] kam es, wie die „Presl. Ztg.“ berichtet, zu einem Konflikt zwischen dem Bürgermeister Engel und einzelnen Stadtverordneten, weil jener für Sichtung des Bureaus 55 Mark auszahlen ließ, ohne hierzu die Genehmigung der Stadtverordneten einzuholen.

Vermischtes.

Graf Caprivi's Spaziergänge. Fast allabendlich, wenn es in den Straßen Berlins zu dunkeln beginnt und die Laternenanzünder geschäftig hin- und herellen, dann öffnet sich die kleine Pforte neben dem Einfahrtsthor in der Mauer, welche den Garten des Reichskanzlerpalasts nach der Königsgräberstraße zu abschließt, und heraus tritt die hohe, mit dem hellgrauen Militärmantel angezogene Gestalt des Reichskanzlers Grafen Caprivi, der gemessenen Schrittes sich gewöhnlich zuerst dem Brandenburger Thore zuwendet.

Ein deutlicher Hotelsekretär als Dieb in Italien verhaftet. Ueber diesen unaufrichtigen Fall schreibt dem „B. Z.“ dessen römischer Korrespondent: Im Hotel Capour in Florenz war dieser Tage ein reicher Fremder, Namens Witka, abgesehen, der während der Zeit seines Aufenthalts in der Arnostadt sein Geld beim Hotelier besser aufbewahrt glaubte, als im eigenen Portesekulle.

Die Tragödie eines Pfriesters. Aus Preßburg wird geschrieben: Ein wirklich ergreifender Liebesroman, dessen Held Andreas Timlinger, ehemals Mitglied des Kapuzinerordens war, gelangte hier dieser Tage zum Abschluß. Der unglückliche Pfriester verliebte sich leidenschaftlich in die Tochter eines pensionirten Hauptmannes und verließ, da er um jeden Preis in den Besitz der Geliebten kommen wollte, seinen Ordensverband, um, da er keine andere Stellung erlangen konnte, Finanzwachmann zu werden.

Wie der Sand am Meere. Man schreibt aus Barcelona am 6. Oktober: Wie aus Mexiko einem hiesigen Blatte berichtet wird, lebt dort ein Mann, Namens Benitez, der in rechtmäßiger Ehe mit einer und derselben Frau 32 Kinder bekommen hat. Von diesen Kindern leben 26, und zwar 20 männlichen und 6 weiblichen Geschlechts.

Selben einfach nicht loskaufen, sondern Soldat werden lassen, das that sie aber nicht, sondern befreite 8 Söhne Benitez vom Militärdienste.

Ein protestantischer Mönchsorden. In der Stadt New York ist leztlich ein neuer protestantischer Mönchsorden gegründet worden. Der Bischof der Hochkirche, Potter, hat seine erforderliche Genehmigung schon erteilt. Der Gründer ist ein gewisser Rufel Whitcomb, der erst kürzlich seine Studien im allgemeinen theologischen Seminar beendet hat.

Handel und Verkehr.

Freie Zusammenkunft der Stärke-Interessenten. Die erste diesjährige freie Zusammenkunft der Stärke-Interessenten findet am Mittwoch, den 17. Oktober, Vormittags 10 bis 12 Uhr, in Berlin, Böhmisches Brauhaus, Landberger Allee 11/13 statt.

Standesamt der Stadt Posen.

Am 11. und 12. Oktober wurden gemeldet: Aufgebote. Schneider Josef Brinke mit Eleonora Urwal. Schuhmacher Anton Venartowski mit Hedwig Dworowska. Eheschließungen. Maurer Stefan Moczny mit Boleslawa Nowacka. Geburten. Ein Sohn: Postkaffner Wladislaw Bana-howicz. Maler Viktor Szpringer. Sterbefälle. Frau Marie Brückner, 42 Jahre. Frau Elisabeth Schmölde, 34 Jahre.

1656 Neue unbestreitbare Beweise über die Heilbarkeit der Lungen- und Bronchialschwindsucht!

Während es noch kürzlich für absoluten Schwindel erklärt wurde, wenn jemand zu behaupten wagte, daß die Lungen- und Bronchialschwindsucht heilbar sei, ist es heute zur unbestreitbaren Gewißheit geworden, daß dieser zerstörenden Krankheit Einhalt gethan werden kann, wenn die richtigen Mittel angewandt werden.

Geehrte Direktion! Ich kann Ihnen nicht genug danken für die Rettung meiner Frau. Ich hätte Ihnen schon früher geschrieben, wollte aber erst sehen, ob die Besserung auch Stand hält, was jetzt der Fall ist. Die Aerzte in Deutschland hatten meiner Frau noch 14 Tage Zeit zu leben gegeben, worauf ich mich an Sie wandte, und war meine Frau in 7 Wochen so weit hergestellt, daß sie wieder den ganzen Tag arbeiten konnte.

Man bezieht die Sanjana-Heilmethode jederzeit gänzlich kostenfrei durch den Sekretär der Sanjana-Company, Herrn Hermann Dege, zu Leipzig.

1200 deutsche Professoren und Aerzte haben Apotheker A. Flügge's Myrrhen-Crème empfohlen. Wundheilsalbe. Del Verbrennungen, Verbrühungen, starker Schweißbildung, (Wundheilsalbe) und sonstigen Hautverletzungen, sowie Hautleiden, Geschwären u. dergl. seine hervorragende antiseptischen, neubildenden und heilenden Eigenschaften vorzüglich bewährt.

Man räumt jetzt dem Anschauungs-Unterricht einen immer größeren Raum bei der Kindererziehung ein und von den verschiedensten Seiten wird unablässig das Material dazu geliefert. Welch prächtiges Anschauungsmittel sind z. B. die hübsch gezeichneten und in Chromolithographie, in Bunt und Gold kolorirten Karten, die von der Plebia's Fleisch-Extrakt-Kompagnie den Käufern ihres Produkts gratis verabfolgt werden.

## Brauchen Sie wirklich auf Reisen zu gehen?

Die Welt ist sehr schön, sehr wunderbar, aber auch nicht ihr vierter Theil kann während der Dauer eines Menschenlebens in Augenschein genommen werden.

## Berlin, Hamburg, München

sind grosse Städte und stehen an der Spitze des gewerblichen Fortschrittes, des Handels und Wandels, des Kunstlebens.

Und doch vermag Niemand das Eigene nach allen Seiten hin zu würdigen, bevor er es mit Fremdem vergleichen konnte.

## Kennen Sie zum Beispiel

- Die herrlichen Pariser Boulevards?
- Die alte Kaiserstadt Frankfurt a. M.?
- Das unvergleichbar schöne Nordcap?
- Die berühmte Vaticanische Bibliothek?
- Den vielgenannten Kreml in Moskau?
- Das malerische Granada?
- Den romantisch gelegenen St. Gotthardpass?

Diese Hinweise genügen wohl schon, um Sie zur Verzweiflung zu bringen!

## Aber für nur fünfzig Pfennig

kann jeder Mann, jede Frau und jedes Kind in der Gesellschaft von

**John L. Stoddard, dem berühmten Reisenden**

alle diese Orte gleichzeitig kennen lernen. Sie können sie bewundern, sie mit anderen vergleichen, mit Ihren Freunden darüber plaudern und bisweilen wohl auch

## Pläne schmieden, wie Sie selber hingelangen können.

Zu alledem verhilft Ihnen das im Verlage der Werner Company in Chicago und Berlin erscheinende Prachtwerk:

## „IM FLUGE DURCH DIE WELT“

## Eine Reise um die Erde für fünfzig Pfennig!

Die Werner Company in Chicago und Berlin liefert eine

**Kunstmappe mit 16 photographischen Ansichten**

die in elegantester Weise auf hochfeinem Papier vervielfältigt sind,

## FÜR FÜNFZIG PFENNIG!

Billiger können Sie es doch nicht haben! Und Sie erhalten wirklich etwas Gedeigenes dafür!

Diese Sammlung würde im Buchhandel mindestens 6 Mark kosten. Tausende und Abertausende mussten verausgabt werden, um diese brillanten Platten aufzunehmen und zu vervielfältigen.

## Die zweite Lieferung enthält:

- Boulevard de la Madeleine, Paris. — Westminster-Abtei, London. —
- Sackville - Street, Dublin. — Das Casino in Monte Carlo. —
- Edinburg und Denkmal Walter Scott's. — Das Nordcap, Norwegen.
- Frankfurt a. M., Deutschland. — Pass und Brücke am
- St. Gotthard, Schweiz. — Die Vaticanische Bibliothek, Rom. —
- Blick auf die Alhambra, Granada, Spanien. — Der Kreml, Moskau.
- Der Ezbekiyeh und Strassenscene in Cairo, Aegypten. — Karawanen-
- lager in der Wüste Sahara. — Das Parlamentsgebäude in Ottawa,
- Canada. — „Die Tausend Inseln“, St. Lorenzstrom, Canada. —
- „Boston Common“ in Boston, Massachusetts.

**Verlag der „Posener Zeitung“**  
**Hofbuchdruckerei W. Decker & Co.**  
 (A. Röstel).

Haupttreffer **50,000 Mark**  
 i. W. v. **1 Meininger**  
**1 Mark-Loose.**  
**5000 Gewinne.**  
 11 Loose für 10 M., 28 Loose für 25 Mark. 12422  
 Porto u. Liste 20 Pf. extra sind zu beziehen von der **Verwaltung der Lotterie** für die Kinderheilstätte zu Salzungen in Meiningen.  
 In Posen zu haben bei **E. Ripke**, Ritterstr. 34, Ecke St. Martin, **M. Bendix**, Lampenfabrik, Wasserstrasse 7, **Rudolph Ratt**, Markt 70. 12422

Lieben Sie einen schönen, weissen, zarten Teint, so waschen Sie sich täglich mit: **Bergmanns Sifenmild-Seife** von Bergmann & Co., in Dresden-Radebeul (Schutzmarke: Zwei Bergmänner). Bestes Mittel gegen Sommersprossen, sowie alle Hautunreinigkeiten. à Stück 50 Pf bei: **R. Barcikowski**, J. Schleyer, Paul Wolff Jasinski & Olynski und **L. J. Birnbaum**.  
 Nur 12 monat. aufeinanderfolg. u. je einer am

**Ersten jeden Monats** stattfind. gross. Ziehungen, in welchen jedes Los sofort einen Treffer sicher erhält. Der Teilnehmer kann durch dieselben von den in Treffern à M. 500000, 400000, 300000 etc. zur Auszahlung gelangenden ca.

**20 Millionen**  
 bis ca. Mk. 20000, 15000, 10000 etc., mindestens aber nicht ganz den halben garantierten Einsatz gewinnen. Prospekte und Ziehungsalisten gratis. Jahresbeitrag für alle 12 Ziehungen Mk. 120.— oder pro Ziehung nur Mk. 10.—, die Hälfte davon Mk. 5.—, ein Viertel Mk. 2.80. Anmeldungen bis spätestens den 28. jeden Monats. Alleinige Zeichnungs-Stelle: **Alcis Bernhardt**, Frankfurt a. M.

Stets frisch gebrannten **Dampf-Caffee** (Carlsbader Melange) von 1,30 bis 2 M., sowie auch **rohen Caffee** von 1,05—1,70 M. empfiehlt in reichhaltigster Auswahl **W. Becker**, Wilhelmsplatz Nr. 14.

Zimmer-Closets v. 14 M an in der Fabrik von **Kosch & Telchmann**, Berlin S., Pringelstr. 43. Preisl. kostenfrei.  
**Billige Strumpfgarne** in Wolle und Baumwolle. Jede sparsame Dame verlange Muster und Preisliste vom **Garn-Verhandels-Gesellschaft Gebr. Gördes** in Düren (Rheinland). 754-

**Miehs-Gesuche**  
**Sandstraße 8.**  
 Schöne Wohnung, Entree, 4 Zimmer, Küche, viel Nebengebäude, Closet, Wasserleitung etc., sofort billig zu vermieten. Auch Pferde- stall dabeist. 13068  
**Frau J. Bittner.**

**Stellen-Angebote.**  
 Das Bezirksamt Czemplin sucht zum sofortigen Antritt einen gewandten, der polnischen Sprache mächtigen 13185  
**Büreaugehilfen** der selbständig arbeiten kann. Gehalt nach Uebereinkunft.  
 Einen im Voltzeis und Verwaltungssache eingearbeiteter, fleißigen und zuverlässigen 13350

**Büreaugehilfen**  
 sucht das Bezirksamt in Zerkow. Gehalt nach Uebereinkommen.  
 Für mein Manufakturwaaren-Geschäft suche per sofort oder per 15. Oktober d. J. 13272  
**einen jungen Mann** (wofalsch) bei freier Station, mit Angabe der Gehaltsansprüche und muß derselbe der polnischen Sprache mächtig sein.  
**Jacob Radtwin**, Kutroschin.

**Marienburger Geld-Lotterie**  
 Ziehung bestimmt 18. u. 19. d. M.  
 Hauptgewinne M. 90 000, 30 000, 15 000 etc.  
 baar ohne Abzug. Originallose à M. 3. Porto u. Liste 30 Pf. 13054  
 empfiehlt und versendet  
**D. Lewin, Berlin C., Spandauerbrücke 16.**

**Rothe Kreuz-Loose**  
 à 3 Mark.  
 Hauptgewinne:  
**50,000 Mark, 20,000 Mark,**  
**15,000 Mk., 10,000 Mk., 5000 Mk.,**  
**3000 M., 2 à 2000 M., 5 à 1000 M.**  
 Sofort ohne Abzug zahlbar.  
 Günstigste Gewinnchancen!  
 Auf 20 Loose bereits 1 Treffer.  
 Ziehung bereits am **24.-26. Oktober.** 13197  
 Loose à 3 M. zur letzten Rothen Kreuz-Lotterie empfehlen

**Lud. Müller & Co.,** in Berlin, Schlossplatz 7 und in Hamburg, in Nürnberg, in München u. Schwerin. Hier zu haben bei allen Loosverkaufsstellen.

**140000 Mark baar ohne Abzug**  
 zu gewinnen auf 12947  
**1 Marienburger u. 1 Rothes + Loos,**  
 ausserdem noch ca. 9400 Gewinne von 30000, 20000, 15000 M. etc.  
**Ziehung 18., 19., 24., 25. u. 26. Oktober.**  
 Originallose für beide Lotterien incl. Porto u. Liste à M. 6,50.  
**M. Fraenkel jr.,** Bankgeschäft, **Berlin, Friedrichstr. 30.**

**Marienburger Geld-Lotterie.**  
 Ziehung bestimmt 18. und 19. October cr.  
 Hauptgewinne: 90 000, 30 000, 15 000 Mk. Baar etc.  
 Original-Loose à 3 Mark — Porto u. Liste 30 Pf. — versendet 12396  
**J. Eisenhardt, Berlin NW., Brücken-Allee 34.**

**Riessner-Patent-Ofen**  
 von C. Riessner & Co., Nürnberg ununterbrochen brennend, mit Ventilation, Luft- und Fussbodenwärme-circulation, sowie reichlicher Wasserverdunstung.  
**Rationelle, der Gesundheit zuträglich u. behagliche Heizung.**  
 Diese Ofen übertreffen alle anderen Permanentbrenner durch **überaus sinnreich vereinfachte Regulirvorrichtung, welche falsche Behandlung unmöglich macht.** Erst durch diesen **Patent-Regulator** ist Gewähr dafür geleistet, dass der Ofen diejenige Wärme abgibt, welche gerade verlangt ist, und dass er **so sparsam brennt**, dass z. B. ein Zimmer von **80 cbm.** bei einem Kohlenverbrauch von **7 bis 8 kg. pr. 24 Stunden** völlig ausreichend geheizt wird. Ausserdem sind die Ofen von vollendeter Schönheit, und trotz aller Neuerungen und Vorzüge **nicht theurer** als andere Dauerbrandöfen.  
**Vollständige Gebrauchsanweisung:**  
 „Man stelle den Zeiger auf die gewünschte Feuerstärke.“ 11355  
 Niederlagen: **F. Peschke, H. Wilczynski, Posen.**

**Posener Adressbuch.**  
 In einigen Tagen beginnt das Abholen der bei den Herren Hauseigenthümern und Verwaltern zur Einzeichnung bereit liegenden Hauslisten zum „Posener Adressbuch“ für 1895. Wir bitten die beteiligten Einwohner, denen die Liste noch nicht vorgelegen hat, solche bei ihren Hauswirthern zu reklamiren und für recht genaue und deutliche Eintragung der erforderlichen Angaben gütigst Sorge zu tragen.  
**Posen, Oktober 1894.**  
**Hofbuchdruckerei W. Decker & Co. (A. Röstel.)**